

# Kein DualBoot (W10) nach Installation möglich

Beitrag von „exxxxe“ vom 9. April 2020, 12:26

Hallo alle zusammen,

kurz vorweg: Ich bin an sich sehr technisch veranlagt und kenne mich eig. ganz gut mit PCs aus, jedoch ist dies hier meine erste Erfahrung mit Hackintoshs. Also in dem Bereich bin ich sozusagen noch blutiger Anfänger. Durch einen Artikel bin ich auf den Hackintosh mit der Opencore Lösung gestoßen und wollte das unbedingt auf meinem System ausprobieren:

- CPU: Ryzen 2600
- Graka: Vega 64
- RAM: 16 GB
- Mainboard: Asrock B450m Pro 4
- 250 GB SSD (mit Windows 10)
- 512 GB SSD (da liegen die Daten drauf: Bilder, Games etc.)
- neue M2 SSD (da soll dann macOS drauf)

Bezüglich des Guides habe den [AMD OS X Vanilla](#) verwendet (Opencore 0.5.6). Soweit hat auch alles gut geklappt. Bootstick wurde erstellt und die config für Opencore angepasst. Das einzige was mich gestört hat: es gibt keine detaillierte Beschreibung was man genau WÄHREND der Installation machen muss. Glücklicherweise habe ich in der c't 08/2020 einen kleinen Artikel darüber gelesen und die Anleitung befolgt. Die anderen beiden SSDs konnte ich leider nicht abklemmen (das wollte die Anleitung so), da ich da ums verrecken nicht mehr rankomme. Daher habe ich sie während der Installation drangelassen, da in der Vanilla Anleitung auch nichts dergleichen stand.

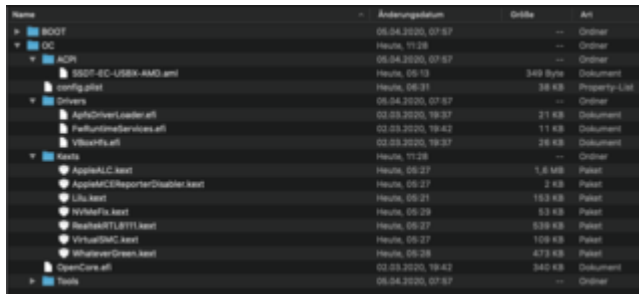
Aktuell sieht es so aus, dass ich ein richtig richtig rund laufendes macOS System habe. ALLERDINGS kann ich nicht mehr auf Windows 10 Booten. Der Bootloader, ich nehme an das ist hier jetzt Opencore, lässt mir nur die Wahl zwischen 1. macOS, 2. Recovery...iwas 3. Reset NVRAM (oder so ähnlich). Windows 10 wird hier garnicht aufgeführt.

**Daher meine Frage:** Kann ich irgendwie Windows 10 wieder in die Bootauswahl einbinden? Windows 10 befindet sich wie gesagt auf der kleineren normalen SSD.

Gerne kann ich euch auch die config hier posten, wenn ihr mir sagt welche Sektion ihr braucht

(sonst ist das für einen Screenshot zu lang).

Der Inhalt des EFI Ordners ist im Anhang als Screenshot enthalten.



Ich hoffe Ihr könnt mir weiterhelfen...

Vielen Dank im voraus,

Liebe Grüße,

-exxxxe

---

**Beitrag von „luxus“ vom 9. April 2020, 12:40**

Ja windows installiert sich oft auf der falschen EFI partition oder es laesst sich gar nicht installieren. Bei mir war beides 😄

Ich konnte windows dann zwar starten als ich ssd3 UEFI gestartet habe aber als ich ssd3 gelöscht hatte ging gar nichts mehr. Deswegen wird wohl empfohlen alle Festplatten abzuklemmen.

Kannst du den windows über das bios booten? Meistens F12 beim start des Rechner gedrückt halten um dann windows auswählen zu können

Hi Luxus,

danke für deine schnelle Antwort.

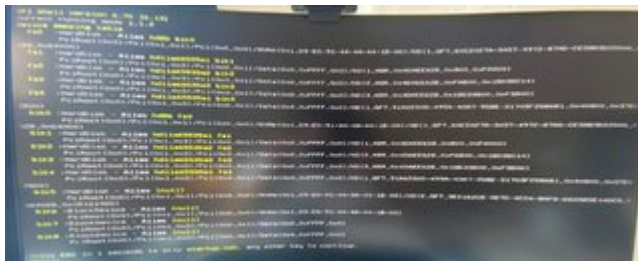
Hier erstmal der EFI Abschnitt aus der config:

[illegible]

Wenn ich den PC starte habe ich die Möglichkeit folgende UEFIs auszuwählen:



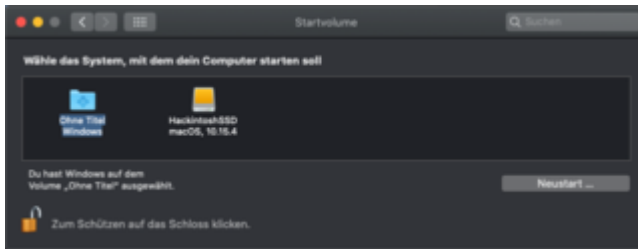
Das unterste UEFI startet mac OS und bei dem obersten erhalte ich folgendes Bild:



Ich nehme an hier sollte dann eigentlich Windows starten :'(.

PS:

Es gibt eine Einstellung bei macOS in der ich das System auswählen kann mit dem ich den PC starte. Allerdings lässt er mich den Windowsordner hier nicht auswählen (Du kannst dieses Volume nicht als Startvolume auswählen):



VG,

-exxxxe

---

### Beitrag von „g-force“ vom 9. April 2020, 15:29

Weißt Du ganz genau und sicher, daß Windows im UEFI-Modus installiert wurde?

Wie viele EFI gibt es tatsächlich System? Nur eine einzige auf der macOS-Platte, oder ist da noch irgendwo eine EFI mit dem Ordner "mircosoft" versteckt?

---

### Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 9. April 2020, 15:40

[Zitat von exxxxe](#)

Es gibt eine Einstellung bei macOS in der ich das System auswählen kann mit dem ich den PC starte.

Das ist bei echten Macs sinnvoll - beim Hackintosh wählt Du ja eh über Clover/OC.

[Zitat von exxxxe](#)

Allerdings lässt er mich den Windowsordner hier nicht auswählen (Du kannst dieses

Volume nicht als Startvolume auswählen):

Sollte aber gehen, wie Du am Bild sehen kannst (Win 7 ist aktiviert), ..



... auch wenn es wie beschrieben nichts bringt, weil macOS od. Windows den vorgelagerten Bootloader nicht "überfahren" kann.

---

## Beitrag von „exxxe“ vom 9. April 2020, 18:30

### Zitat von g-force

Weißt Du ganz genau und sicher, daß Windows im UEFI-Modus installiert wurde?

Wie viele EFI gibt es tatsächlich System? Nur eine einzige auf der macOS-Platte, oder ist da noch irgendwo eine EFI mit dem Ordner "mircosoft" versteckt?

Sicher bin ich nicht...! Kann ich das im nachhinhein irgendwie feststellen? Ich hatte vorher im Bootmenü nachgeschaut, aber dazu keinerlei Information gefunden. Allerdings finde ich auch kein weiteres EFI :/. Wie auf dem letzten Bild zu sehen scheint da noch irgendein Ordner mit Windows 10 zu sein, den ich allerdings im Bootmenü nicht angezeigt bekomme.

### Zitat von LuckyOldMan

Das ist bei echten Macs sinnvoll - beim Hackintosh wählt Du ja eh über Clover/OC.

Sollte aber gehen, wie Du am Bild sehen kannst (Win 7 ist aktiviert), ..



... auch wenn es wie beschrieben nichts bringt, weil macOS od. Windows den vorgelagerten Bootloader nicht "überfahren" kann.

Alles anzeigen

Grundsätzlich habe ich das auch so verstanden, dass OpenCore die ganze Verwaltung übernimmt.

Gibt es denn eine Möglichkeit Windows 10 gescheit (im UEFI Mode) nachzuinstallieren? Eine Neuinstallation wäre an sich kein Problem, da die ganzen Daten auf einer separaten SSD sind und das ganz kritische was ich brauche ohnehin in der Cloud.

-exxxxe

---

### Beitrag von „g-force“ vom 9. April 2020, 18:39

Terminal öffnen und "diskutil list" eingeben und herzeigen, dann wissen wir mehr.

---

### Beitrag von „exxxxe“ vom 9. April 2020, 19:11

Alles klar, kommt sofort:

```
soremblock -- -zsh -- 84x33
Last login: Thu Apr 9 14:20:09 on ttys000
[soremblock@Sorems-iMac-Pro ~]$ diskutil list
/dev/disk0 (external, physical):
#1:          TYPE NAME          SIZE IDENTIFIER
0:          GUID_partition_scheme      +250.1 GB disk0
1:            EFI EFI              209.7 MB disk0s1
2:          Apple_APFS Container disk2  249.8 GB disk0s2

/dev/disk1 (internal, physical):
#1:          TYPE NAME          SIZE IDENTIFIER
0:          Fdisk_partition_scheme      +240.1 GB disk1
1:            Windows_NTFS System-reserviert  524.3 MB disk1s1
2:            Windows_NTFS              239.0 GB disk1s2
3:              0x27                510.7 MB disk1s3

/dev/disk2 (synthesized):
#1:          TYPE NAME          SIZE IDENTIFIER
0:          APFS Container Scheme -      +249.8 GB disk2
1:            APFS Volume HackintoshSSD - Daten  20.5 GB disk2s1
2:            APFS Volume Preboot             83.4 MB disk2s2
3:            APFS Volume Recovery            528.1 MB disk2s3
4:            APFS Volume VM                  1.1 GB disk2s4
5:            APFS Volume HackintoshSSD       10.9 GB disk2s5

/dev/disk3 (internal, physical):
#1:          TYPE NAME          SIZE IDENTIFIER
0:          GUID_partition_scheme      +480.1 GB disk3
1:            Microsoft Basic Data Daten  480.0 GB disk3s1

[soremblock@Sorems-iMac-Pro ~]$
```

---

## Beitrag von „g-force“ vom 9. April 2020, 19:18

Windows ist im MBR-Modus installiert. Du erkennst das an dem Eintrag "FDisk Partion Scheme" auf disk1.

Dementsprechend gibt es dort auch keine EFI, also erkennt Clover auch keinen Windows-UEFI-Eintrag.

Und ganz sicher bootet dein Windows auch nicht, wenn im BIOS "UEFI-only" eingestellt ist...

---

## Beitrag von „exxxxe“ vom 9. April 2020, 20:25

Danke für die Erleuchtung =)!

Kann ich das Pferd denn von hinten aufzäumen und Windows einfach im UEFI mode nachinstallieren? Oder kommt Opencore damit nicht klar?

Sonst müsste ich beide Systeme neuinstallieren :/.



---

**Beitrag von „al6042“ vom 9. April 2020, 20:35**

In Windows 10 kannst du die Funktion "MBR2GPT" nutzen, um den Modus zu wechseln.

<https://www.windows-faq.de/201...i-windows-10-mit-mbr2gpt/>

---

**Beitrag von „g-force“ vom 9. April 2020, 20:48**

Du könntest in der Zwischenzeit auch mal deine Hardware in dein Profil eintragen.

Der Scroll-Weg zum ersten Post wird immer länger... 😊

---

**Beitrag von „exxxxe“ vom 9. April 2020, 21:20**

**Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...**

Erledigt =)!

**Edit by al6042 -> Das Zitieren muss hier nicht sein. Ein einfaches Username hätte gereicht...**

Sowas funktioniert nicht zufällig auch unter macOS für die andere SSD? Ich stecke ja grade sozusagen in macOS fest :D. Auch wenn ich bisher überrascht bin wie gut das hier funktioniert!

---

### Beitrag von „al6042“ vom 9. April 2020, 21:22

Nope...

das geht nur aus Windows heraus... weil: ist ja auch ein Windows Programm.

---

### Beitrag von „exxxxe“ vom 9. April 2020, 21:42

Also mache ich mich dann mal auf Windows 10 neu zu installieren. Diesmal im UEFI Modus und in der Hoffnung, dass ich danach beim Boot die Auswahl habe?



### Beitrag von „g-force“ vom 9. April 2020, 21:43

Solltest Du im BIOS evtl. auf UEFI-only umgeschaltet haben, wird Windows dort jetzt fehlen (weil MBR).

Du mußt also versuchen, über deine BIOS-Einstellungen wieder in Windows zu kommen. Wenn Dir das gelungen ist, greift der Tipp von [al6042](#) .

Oder Windows-Neuinstallation... Win10?

---

### Beitrag von „al6042“ vom 9. April 2020, 21:44

Warum denn... ändere doch im BIOS den die Boot-Option auf Legacy & UEFI dann kannst du deine Win-Platte auch wieder auswählen.

Dort dann den Befehl ausführen und danach als UEFI-Variante booten.

Wenn das geklappt hat, änderst du im BIOS wieder auf UEFI only.

[g-force](#)

Speedy... 😊

---

### Beitrag von „exxxe“ vom 9. April 2020, 22:09

Valider Punkt! Ich probiere es direkt mal und berichte! 🤖

---

### Beitrag von „luxus“ vom 10. April 2020, 10:52

LuckyOldMan ehm das ist nicht ganz richtig .. ich nutze fast ausschliesslich das menu in den Systemeinstellungen um zwischen windows und Mac auszuwählen. Bin mir auch sicher das ich auch nicht der einzige bin. Im Prinzip soll der Rechner so laufen das man das boot menu nicht sieht und es auch keinen boot time out gibt. Klar hat jeder Vorlieben. Aber zu schreiben das das nur für richtige Macs gilt ist falsch 🙄

---

### Beitrag von „exxxe“ vom 10. April 2020, 12:11

Guten Morgen alle zusammen,

also was soll ich sagen: Es hat alles ohne Ausnahme funktioniert. Windows gebootet --> von MBR auf UEFI umgewandelt und siehe da, in Opencore erscheint auf einmal die Option Bootcamp Windows 10 :D!

Vielen vielen Dank für den Tipp! Ich bin jetzt stolzer Besitzer eines bisher einwandfreien laufenden macOS Systems und Windows 10 ist zum zocken auch noch da.

Dankeschön! 

---

## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. April 2020, 12:17

[luxus](#)

Nur der Richtigkeit halber: meine Aussage war

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Das ist bei echten Macs **sinnvoll**

Ich habe nicht geschrieben ...

[Zitat von luxus](#)

das das **nur für richtige Macs gilt**

Aber sicher gilt, dass Jeder so seine Vorlieben hat.

Bei den beiden Versuchen, die ich vor längerer Zeit anstellte, um das Prinzip der Vorauswahl wie beim echten Mac beim Hackintosh umzusetzen, war mir kein Erfolg beschieden.

Ich hatte damals in Clover weder einen Timeout noch eine sonstige Präferenz (z. Bsp. LastBootVolume) eingestellt/angehakt, um nach der Startvolume-Festlegung in macOS nach einem Neustart genau dahin zu kommen, was ich eingestellt hatte (hier Windows).



Es ist mir damals nicht gelungen und auch heute bei einem nachgestellten Versuch erneut nicht. Ich lande nach wie vor hier (. Bild), obwohl ich die oben erwähnten Einträge nicht habe:



Offensichtlich habe ich die richtige Stelle immer noch nicht gefunden, die das so ablaufen läßt wie von Dir beschrieben, weshalb ich damals schließen musste, dass diese macOS-Vorwahl den vorgelagerten Bootloader nicht überfahren kann.

An der Sinnhaftigkeit hatte ich schon damals gezweifelt, denn wenn ich am Rechner sitze, sollte ein kurzes Klicken/Tippen auf das gewünschte OS nach dem Start/Neustart der geringste Aufwand sein - dafür erspare ich mir, das vorher noch an anderer Stelle inkl. Authorisierung der Veränderung (Admin-KW) etc. erst eingeben zu müssen. Da sollte man sich wirklich fragen, was aufwändiger ist. 😊

Aber dennoch wäre es nett, wenn Du mir Stelle und Vorgehensweise nennen könntest, die mich das erreichen läßt, denn ich kann mir nicht vorstellen, dass es an "meinem" Clover gegenüber "Deinem" OC liegt, dass es hier nicht funktioniert, aber bei Dir wohl. Ich möchte das Ganze gerne in der Praxis nachstellen können.

---

**Beitrag von „luxus“ vom 10. April 2020, 13:00**

LuckyOldMan bei der menge an Betriebssystemen müsste ich mich bei jeden boot wohl auch aufs neue entscheiden 😄

so weit ich verstanden haben lässt clover kein bless booting zu.

und damit es in OC geht muss der Nvram funktionieren, weil dort die info drin steht was gebootet werden soll.

zu der sinnhaftigkeit.. ich starte oft neu und nutze die zeit um mal kurz aufzustehen, was zu trinken oder mich einfach zu bewegen. und da ist es schon ganz nett wenn man nicht noch im boot menü was bestätigen muss. Vorteil ist das man auch das standard OS spezifizieren kann und nicht in clover einen auswählen muss (config editieren)

zum aufwand.. ja unter macOS ist es etwas umständlich.

edit:

ich wollte dir nicht auf die Füße treten ...

ich fand deine aussage mit dem "sinnvoll" einfach stark abratend. 🙄

---

## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. April 2020, 17:12

### Zitat von luxus

lässt clover kein bless booting zu.

Womit sich mit Blick aus der Vergangenheit bestätigt, dass meine "Aussage" ihre Bestätigung findet, denn zu dem Zeitpunkt gab es noch kein OC: Clover macht immer noch dicht. 😊

Womit wir bei der Sinnhaftigkeit sind: ich habe mal verfolgt, welche Handgriffe notwendig sind, um den OS-Wechsel via Startvolume einzuleiten, denn nach meiner Feststellung bleibt es ein temporärer Eintrag. Ist er via "Neustart" abgearbeitet, muss für den nächsten Wechsel neu gewählt werden (man ist ja auch in einem anderen OC 😊). Korrigiere mich bitte, wenn ich das falsch schildere.

So ich also in Startvolume als Vielstarter das nächstfolgende OS anwählen möchte, muss ich zunächst das Schloß öffnen, dazu ist eine Authorisierung via Admin notwendig (u. U. Namen eingeben, zumindest aber das KW), dann das neue Startvolume auswählen, u. U. das Schloß als ordentlicher Mensch wieder schließen = erneute Authorisierung und dann auf Neustart, wobei noch zusätzlich die Frage "Sind Sie sicher" zu bestätigen ist - alternativ gehe ich über "Über diesen Mac" -> Ausschalten, so wie der normale OS-Wechsler aussteigt - und erst dann kann ich meine Runde ums Haus oder an die Minibar antreten.

Diesem individuellen "Vorteil" steht ein normaler Ausstieg wie gerade beschrieben gegenüber plus der unschätzbare Vorteil, in dem Moment, da mich nach meiner Rückkehr ums Haus mein Clover- oder OC-Loader anlächelt, noch meine Entscheidung zu ändern, weil sich ev. draußen an der frischen Luft die Gedanken nur so entwickelten und deshalb ein anderes OS per Pfeil- und Entertaste zu wählen. Frei in der Entscheidung bis zur letzten Sekunde! Wenn das der Kreativität keinen zusätzlichen Schub leistet! 😊

Mal ehrlich - was ist weniger aufwändig und damit sinnhafter? Wenn man sich nämlich die Schritte, die (bestimmt auch bei Dir) oft genug unbewusst ablaufen, mal ganz bewusst macht und die Menge an Schritten/Klicks vergegenwärtigt - Dein "Vielstarter" bekommt da eine ganz neue Bedeutung - , dann macht es überhaupt keinen Sinn, so vorzugehen. Wenn ich's nicht aufgeschrieben hätte, hätte ich es selbst nicht geglaubt.

Du sagst selbst " *zum aufwand.. ja unter macOS ist es etwas umständlich.*" und das ist es auch. Ich habe mich beim ersten Kennenlernen am echten MacPro gefragt, was dieser unsinnige Umstand soll (beim Neustart ALT gehalten, das neue OS angewählt und fertig) und bin immer wieder erstaunt, wie Mac-Jünger die Möglichkeit "preisen".

Aber Ähnliches erlebe ich ja auch mit Win-OS auf echten Macs und dieses Probleme-schaffende Bootcamp. Man sagt nicht: "Ich starte Windows" - nein - ein echter Macuser sagt "ich starte Bootcamp". 😞

Übrigens: ich fühlte mich in keiner Weise "auf die Füße getreten" und ja - ich meinte es auch stark abratend (s. o.). 😊

Soll Dich aber jetzt nicht dazu bringen, Deine guten Gründe für ein Aufstehen & kurzes Bewegen, Trinken etc. aufzugeben, wobei: man könnte es auch ohne Startvolume ....na ja - Du weißt schon .... 😊

---

### **Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. April 2020, 17:42**

[Zitat von exxxxe](#)

Bootcamp Windows 10

Wieso Bootcamp?

Ist das nur eine Frage Deiner Namensvergabe oder hast Du das so gemacht, wie viele Echt-Mac-Nutzer mittels Bootcamp-Routine ihre Win-Installationen auf dem Mac bringen?